

7. März 2025

Neue Scania Autodrehleiter für die Stützpunkt-Feuerwehr Thusis

Seit kurzem ist die Stützpunkt-Feuerwehr im bündnerischen Thusis stolze Besitzerin einer neuen Autodrehleiter (ADL). Das besondere an der neuen ADL ist der kurze Radstand von lediglich 3'600 mm. Dieser wurde gewählt, damit die neue ADL auch in den sehr engen Strassen und Gässchen von Thusis und den umliegenden Dörfern im Domleschg schnell und sicher zum Schadenplatz vordringen kann.

Die Feuerwehr Thusis hat verschiedene Stützpunkt-Aufgaben, welche alle unterschiedliche Einsatzgebiete mit sich bringen. Für die verschiedensten Einsätze der Höhenrettung kommt dafür die neue ADL zum Einsatz. Im Auftrag des ASTRA ist man für die technische Hilfeleistung und Strassenrettung auf der N29 und N13, sowie im restlichen Einsatzgebiet für alle Kantons- und Gemeindestrassen zuständig.

Auch für die ABC-Wehr, Elementarschäden, Waldbrände und Führungsunterstützung ist man bereit für einen schnellen Einsatz. Des Weiteren steht der Feuerwehr Thusis ein Zweibege-Fahrzeug zur Verfügung, welches bei Notfällen auf dem Schienennetz der Rhätischen Bahn (RhB) eingesetzt werden kann. Dazu mussten alle Fahrer dieses Fahrzeugs die VTE10-Prüfung absolvieren, damit dieses auch auf Schienen gefahren werden darf. Weiter kam noch eine Prüfung für das Erden von Fahrleitungen hinzu.

Die meisten Einsätze hatte die Feuerwehr Thusis in den vergangenen Jahren auf der vielbefahrenen A13 zwischen Thusis und dem San Bernardino Tunnel in den Bereichen Brand und Strassenrettung. Doch auch mit der ABC-Wehr, Wasserrettung, Bahnrettung für die RhB oder Einsätze mit der ADL war man immer wieder gefordert. Im Jahresdurchschnitt fallen so rund 30 Einsätze an, wegen den heftigen Unwettern im vergangenen Juli waren es im letzten Jahr jedoch über 40, welche die AdF noch mehr gefordert hatten.

In Thusis verfügt man als Stützpunkt-Feuerwehr über einen stattlichen Fuhrpark. Nebst mehreren Kleinbussen, Pickups, Quad und dem Zweibegefahrzeug steht ein Scania P450 4x4 als Tanklöschfahrzeug (TLF) bereit. Das Fahrzeug verfügt über einen 3'000 Liter Wasser- und einen 200 Liter Schaum-Tank. Speziell ist, dass dieses TLF über zwei Schnellangriffe (rechts und links) mit je 100 m Schlauch verfügt. In der Mannschaftskabine finden acht Personen Platz, wobei sechs über einen Pressluftatmer verfügen.

Die neue ADL, ein Scania 420P B 4x2 NA mit einem Aufbau von Feumotech in Rechterswil (SO) und einer Leiter von Echelles Riffaud aus Tourouvre (F) ist sehr kompakt gebaut. Ein fast identisches Modell hatte sich vor ca. vier Jahren auch die Feuerwehr Flims (GR) angeschafft. Mit einem kurzen Radstand von lediglich 3'600 und einer Höhe von 3'500 mm eignet sich dieses Fahrzeug perfekt für den Einsatz in engen Bergdörfern. Auch ist der Überhang vom Leiterpaket bei einer 90° Auslegung nach rechts oder links um einiges kleiner als bei anderen Anbietern, was sehr viele Vorteile im Arbeitseinsatz bringen kann.



«Nach der Analyse des Einsatzgebietes mit teils recht kurvenreichen Strassen und engen Verhältnissen ist dies ein perfekt passendes Fahrzeugkonzept für uns», meint Kommandant Marco Cereghetti. «Wir können zwar nicht ganz so viel Material mitnehmen wie mit einer Standard ADL, dafür haben wir einen besseren Zugang zu allen unseren Einsatzgebieten.»

Mit 420 PS verfügt der Scania über genügend Leistung, um auch bei Bergfahrten das Tempo halten zu können. Das automatisierte 14-Gang-Getriebe und der kräftig verzögernde Retarder bieten in den unterschiedlichen Topografien eine perfekte Schalt- und Bremsstrategie.

Stützpunkt-Feuerwehr Thusis

Das Hauptdepot der Stützpunkt-Feuerwehr Thusis liegt gleich an der Autobahnausfahrt der N13 und Verzweigung der N29 nach Tiefencastel. Für die verschiedenen Arten von Einsätzen finden hier auch Feuerwehrs Schulungen der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) statt. In den abgelegenen Dörfer Mutten und Obermutten gibt es zudem ein kleines Depot mit einem Pickup für den Ersteinsatz.

Kommandant Marco Cereghetti ist für die ganze Feuerwehr, d.h. Ausbildung, Personelles, Material, Fahrzeuge usw., zuständig. Vize-Kommandant Mauro Gredig leitet zusätzlich das Materialwart-Team. Dieses besteht aus fünf AdF (Angehörige der Feuerwehr), welche sich diese Aufgaben teilen, da alle auch noch berufstätig sind. Die Feuerwehr Thusis verfügt derzeit über 65 AdF, davon 13 Frauen. Gemäss Vorgabe der GVG müsste die Feuerwehr Thusis einen Bestand von 85 AdF haben. Leider fühlen sich auch hier immer weniger Personen aus den Gemeinden dazu berufen, bei der Feuerwehr mitzuwirken.

So kommen einige AdF auch aus den Gemeinden Masein, Rongellen und der Stadt Fürstenau (geschichtlich bedingtes Stadtrecht). Diese Gemeinden zahlen einen jährlichen Beitrag für die Sicherheit, da sie über keine eigene Feuerwehr verfügen. Weitere AdF kommen aus umliegenden Gemeinden hinzu, welche in verschiedenen Spezialisten-Gruppen wie der ABC-Wehr, Strassenrettung, usw. ausgebildet wurden, welche in ihren eigenen Feuerwehren nicht vorhanden sind. So kann jederzeit eine höhere Einsatzverfügbarkeit sichergestellt werden.



Technische Daten

Fahrzeug-Typ:	Scania 420P B 4x2 NA
Radstand:	3'600 mm
Fahrerhaus:	CP14L
Motor:	13 Liter Hubraum mit 420 PS
Drehmoment:	2'300 Nm, Abgasnorm Euro 6 e
Getriebe:	G25CM autom. 14-Gang Schaltgetriebe mit
Retarder	
Federung:	Hinterachse luftgefedert
Sicherheitssysteme:	Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP elektronisch geregelte Betriebsbremse EBS ABS, Luftaufbereitungssystem APS Orlaco Rückfahrkamera 118° am Fahrzeugheck
Fahrzeug-Masse:	Länge 8,3, Breite 2,5 und Höhe 3,5 Meter
Zulässiges Gesamtgewicht:	18 t

Autodrehleiter

Lieferant und Aufbau Fahrzeug:	Feumotech AG, Rechterswil
Aufbau Leiter:	Echelles Riffaud aus Tourouvre (F)
Drehleiter-Typ:	ADL EPC 33 PRX-B in Kompaktbauweise
Leitersatz:	5-teilig mit Gelenkteil im obersten Leiterteil
Nutzlast im Rettungskorb:	430 kg
Maximale Rettungshöhe:	Standfläche-Korbboden nach EN 14043 31 m Maximale Arbeitshöhe 32 m
Ausladungs-Lastgrenze:	bei 0° mit 270kg 21.5 m
Maximale Abstützbreite:	5'400 mm
Minimale Abstützbreite:	2'550 mm
Schwenkdurchmesser Drehturm:	4'200 mm
Wenderadien:	Äusserer Wenderadius mit Korb umgeklappt 8'595 mm Innerer Wenderadius 7'114 mm
Leitersatz:	5-teiliger Leiterpark, abknickbarem Element 75° Maximaler Aufrichtwinkel -15° bis +75° Oberstes Leiterteil mit fester Verrohrung NW 75 (Wasserführung)

ARINAE II 4-Mann Rettungskorb mit integriertem Wasserwerfer 2000 lt/min

Funktionen:

Videosafe+ mit einer Farbkamera im Korbboden und einer Farbkamera beim Leiterknick. Bildübertragung auf den LCD-Monitor im Hauptbedienstand

SCENESAFE mit 360° Kamera für Positionierung der Abstützung mit Bildübertragung auf Monitor in der Fahrerkabine.

Automatisches Positionieren des Rettungskorbes vor die Fahrerkabine

ROBSAFE Verlaufswiederholung (Memory)

ROBSAFE+ Vertikalrettung (Schachtrittung)

Unterwegs für Scania Schweiz AG: Rahel Cathomas



Die neue ADL wurde auf einem Scania 420P B 4x2 NA realisiert. Dank kurzem Radstand von 3'600 mm konnte eine kompakte und äusserst wendig einsetzbare ADL realisiert werden. Mit einer max. Auslegung von 32 Meter können auch hohe Gebäude problemlos erreicht werden.



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern Oftringen und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com